

Gottesdienstsanzeiger Palmsonntag - Karwoche

Infolge der Ausgangsbeschränkungen und Veranstaltungsverbote zur Beherrschung der Corona-Pandemie finden **keine öffentlichen Gottesdienste** statt.

Der Stiftspropst feiert **täglich die „Stille Messe“ für die Menschen der Stadtkirche**, sowie die Liturgie der Karwoche und des Triduums in der Weise, die durch Dekret der Gottesdienstkongregation und die Anweisung des Erzbischofs festgelegt ist.

Die **Kirchen bleiben zu den gewohnten Öffnungszeiten** für das persönliche Gebet **geöffnet** (Ausnahme: St. Martin: erst nach der „Stillen Messe“ bzw. außerhalb der stillen Gottesdienste). Der Kirchenschmuck und aufliegende Gebetszettel und Gottesdienstmodelle wollen helfen, dass Sie persönlich und in der Familie einen geistlichen Weg durch die österlichen Tage hindurch gehen.

Die **Glocken** läuten in der gewohnten Ordnung weiter und rufen zum Gebet, insbesondere zum Angelus-Gebet morgens, mittags und abends. Zusätzlich wird (auch gemeinsam mit der evangelischen Kirche) **jeden Abend um 19.30 Uhr** geläutet, um in dieser Corona-Zeit zur Solidarität mit allen Menschen im Land aufzurufen und zum Gebet in diesem Anliegen einzuladen. Ein Bildchen mit Gebetsworten des Erzbischofs liegt aus.

Gottesdienste per Live Stream

Aus dem Münchener Dom wird täglich der Gottesdienst live im Internet übertragen: www.erzbistum-muenchen.de/stream
Der Erzbischof lädt ausdrücklich dazu ein, auf diese Weise mitzufeiern, insbesondere an den Feiertagen:

Palmsonntag, 05.04.2020, 10.00 Uhr
Gründonnerstag, 09.04.2020, 19.00 Uhr
Karfreitag, 10.04.2020, 15.00 Uhr
Osternacht (Samstag), 11.04.2020, 21.00 Uhr
Ostersonntag, 12.04.2020, 10.00 Uhr

Ferner gibt es Gottesdienstübertragungen im Fernsehen und zahlreiche weitere Live-Stream-Angebote.

Aus der Stiftsbasilika St. Martin in Landshut ist geplant, die Liturgie des Karfreitags um 15.00 Uhr und die Osternacht am Karsamstag um 21.00 Uhr **per Livestream** zu übertragen. Hinweise zum Zugang finden Sie auf der Homepage der Stadtkirche www.stadtkirche-landshut.de.

Beichtgelegenheit

Die wegen der Corona-Pandemie verfügten Maßnahmen erlauben nicht, dass zu Ostern eine Beichtgelegenheit angeboten wird. Die Osterbeichte kann (zur Vorbereitung auf den nächsten Empfang der Hl. Kommunion, der ja auch noch warten muss) nachgeholt werden. Wenn jemand dringend ein Beicht- oder Seelsorgegespräch wünscht, wird nach Voranmeldung per Telefon oder Email ein geeigneter Ort gefunden, um das Gespräch ohne Ansteckungsrisiko zu führen.

Stadtkirche

Fernsehsendung des Bayerischen Rundfunks aus Landshut

In der Reihe „Stationen“ war für die Karwoche ein Bericht über die Passion in Oberammergau vorgesehen. Wegen der Verschiebung des Passionsspiels auf 2021 entfällt dieser Beitrag. Stattdessen hat das Bayerische Fernsehen in Landshut recherchiert und einen Beitrag darüber verfasst, wie sich die Kirche mit den Einschränkungen und besonderen Umständen der Corona-Zeit zurecht zu finden versucht. Darin kommt die Stiftsbasilika und Kloster Seligenthal vor, auch der Stiftspropst und Gläubige aus der Stadtkirche wurden interviewt.

Sendetermin: Karsamstag, 11.04.2020, 17.15 Uhr, Bayerisches Fernsehen

Litanei vom Segen „Urbi et Orbi“ auf dem Petersplatz

Papst Franziskus hat am Freitag, 27.03.2020, auf dem Petersplatz als besonderes Zeichen in der Corona-Zeit den Segen „Urbi et Orbi“ gesendet. Dabei wurde eine sehr schöne Litanei gebetet, deren Text von Radio Vatikan dokumentiert wurde. Hier als Anregung zum Gebet:

WIR BETEN DICH AN, O HERR

Wahrer Gott und wahrer Mensch, wahrhaft gegenwärtig in diesem heiligen Sakrament:

Wir beten dich an, o Herr.

Du unser Retter, Gott-mit-uns, treu und reich an Erbarmen:

Wir beten dich an, o Herr.

Du König und Herr über Schöpfung und Geschichte:

Wir beten dich an, o Herr.

Du Sieger über Sünde und Tod:

Wir beten dich an, o Herr.

Du Freund der Menschen, auferstanden und lebendig zur Rechten des Vaters:

Wir beten dich an, o Herr.

WIR GLAUBEN AN DICH, O HERR.

Gottes eingeborener Sohn, zu unserem Heil herabgestiegen vom Himmel:

Wir glauben an dich, o Herr.

Du himmlischer Arzt, der du dich über unser Elend herabbeugst:

Wir glauben an dich, o Herr.

Du Opferlamm, das sich opfert, um uns vom Bösen zu erlösen:

Wir glauben an dich, o Herr.

Du guter Hirte, der du dein Leben hingibst für die Herde, die du liebst:

Wir glauben an dich, o Herr.

Du lebendiges Brot und Medizin der Unsterblichkeit, der du uns das ewige Leben schenkst:

Wir glauben an dich, o Herr.

BEFREIE UNS, O HERR

Von der Macht des Satans und den Verführungen der Welt:

Befreie uns, o Herr.

Vom Stolz und von der Anmaßung, dass wir ohne dich auskommen können:

Befreie uns, o Herr.

Von den Täuschungen der Angst und der Beklemmung:
Befreie uns, o Herr.

Von Ungläubigkeit und Hoffnungslosigkeit:
Befreie uns, o Herr.

Von Hartherzigkeit und der Unfähigkeit zu lieben:
Befreie uns, o Herr.

RETTE UNS, O HERR.

Von allen Übeln, die die Menschheit quälen:
Rette uns, o Herr.

Von Hunger, Mangel und Egoismus:
Rette uns, o Herr.

Von Krankheiten, Epidemien und Angst vor den Mitmenschen:
Rette uns, o Herr.

Von zerstörerischem Wahnsinn, rücksichtslosem Streben und Gewalt:
Rette uns, o Herr.

Von Täuschungen, falscher Information und (der) Manipulation des Geistes:

Rette uns, o Herr.

TRÖSTE UNS, O HERR.

Sieh auf deine Kirche, die durch die Wüste wandert:
Tröste uns, o Herr.

Sieh auf die Menschheit, die erstarrt ist vor Angst und Beklemmung:
Tröste uns, o Herr.

Sieh auf die Kranken und Sterbenden, die von (der) Einsamkeit niedergedrückt werden:
Tröste uns, o Herr.

Sieh auf die Ärztinnen und Ärzte und alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und durch die Arbeitslast (völlig) erschöpft sind:
Tröste uns, o Herr.

Sieh auf die Politikerinnen und Politiker und alle, die in der öffentlichen Verwaltung tätig sind, (und) die die Last der Entscheidungen tragen:
Tröste uns, o Herr.

Sieh auf die Politikerinnen und Politiker und alle, die in der öffentlichen Verwaltung tätig sind, (und) die die Last der Entscheidungen tragen:
Tröste uns, o Herr.

SENDE UNS DEINEN GEIST, O HERR.

In der Zeit der Prüfung, der Fassungslosigkeit und des Verlusts:
Sende uns deinen Geist, o Herr.

In der Versuchung und der Zerbrechlichkeit:
Sende uns deinen Geist, o Herr.

Im Kampf gegen das Böse und die Sünde:
Sende uns deinen Geist, o Herr.

Auf der Suche nach dem wahren Guten und der echten Freude:
Sende uns deinen Geist, o Herr.

In der Entscheidung, in Dir und in Deiner Freundschaft zu bleiben:
Sende uns deinen Geist, o Herr.

ÖFFNE UNS FÜR DIE HOFFNUNG, O HERR.

Wenn die Sünde uns niederdrückt:
Öffne uns für die Hoffnung, o Herr.

Wenn der Hass uns das Herz verschließt:
Öffne uns für die Hoffnung, o Herr.

Wenn der Schmerz uns heimsucht:
Öffne uns für die Hoffnung, o Herr.

Wenn die Gleichgültigkeit uns Angst macht:
Öffne uns für die Hoffnung, o Herr.

Wenn der Tod uns niederschmettert:
Öffne uns für die Hoffnung, o Herr.

UNTER DEINEN SCHUTZ UND SCHIRM

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, heilige Gottesmutter. Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern errette uns jederzeit aus allen Gefahren, o du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Führe uns zu deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.

Karfreitagsfürbitte

In einer schweren Notlage kann der Ortsbischof eine besondere Fürbitte am Karfreitag anordnen. Das hat Kardinal Marx zusammen mit den anderen deutschen Bischöfen in diesem Jahr getan. Die Fürbitte lautet:

Lasst uns auch beten für alle Menschen,
die in diesen Wochen schwer erkrankt sind;
für alle, die in Angst leben und füreinander Sorge tragen;
für alle, die sich in Medizin und in Pflege um kranke Menschen kümmern;
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
und für alle, die Entscheidungen treffen müssen
und im Einsatz sind für die Gesellschaft,
aber auch für die vielen, die der Tod aus dem Leben gerissen hat.

(Beugte die Knie. – Stille – Erhebet euch.)

Allmächtiger, ewiger Gott,
du bist uns Zuflucht und Stärke;
viele Generationen haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben,
dass du alle Menschen in deinen guten Händen hältst.
Die Verstorbenen aber nimm auf in dein Reich,
wo sie bei dir geborgen sind.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Kollekten zum 5. Fastensonntag und zum Palmsonntag

Die Sonntagskollekte des 5. Fastensonntags und damit verbunden der Erlös einer großen Spendenkampagne fließt immer dem Bischöflichen Hilfswerk MISEREOR zu. Dieses Spendengeld fehlt nun nach dem Ausfall der Gottesdienste. Ebenso trifft es den Hl.-Land-Verein, dem üblicherweise die Kollekte des Palmsonntags gewidmet ist.

Sie sind herzlich gebeten, den Hilfswerken Ihre Spende zu Ostern auf direktem Weg zukommen zu lassen. Informationen auf den jeweiligen Homepages.

Aus den einzelnen Gemeinden

Aktuelles auf der Homepage, im Schaukasten und in der Kirche

Wir sind bemüht, Sie über die Homepage, die Schaukästen und durch Auslegen in der Kirche mit aktuellen Informationen und geistlichen Anregungen für das persönliche Gebet und für Andachten im Familienkreis zuhause zu versorgen und bitten um Beachtung der verschiedenen Medien. Vielen Dank den engagierten Ehrenamtlichen, die hier kreativ geworden sind!

Ich bitte um Entschuldigung, wenn ich für diesen „Not-Kirchenanzeiger“ nicht aus allen Pfarreien das Aktuelle vermelde. Die eingespielte Routine der Weitergabe von Nachrichten ans Pfarrbüro ist zur Zeit unterbrochen. (FJB)

Aus der Gemeinde Hl. Blut

Aus der Gemeinde St. Jodok

Palmbuschen zum Mitnehmen

Einige Frauen haben Palmzweige gebunden und in der Kirche bereit gestellt. Sie dürfen sie gern mitnehmen. Vielen Dank den fleißigen Händen!

Aus der Gemeinde St. Peter und Paul

Aus der Gemeinde St. Martin

Palmbuschenverkauf entfällt

Das Versammlungsverbot wegen der Corona Pandemie verhindert in diesem Jahr leider den traditionellen Palmbuschenverkauf des Pfarrgemeinderats zugunsten der Indienhilfe „Schritt für Schritt“. Vielleicht mögen Sie den Verein dennoch mit einer Spende auf folgendes Konto unterstützen: IBAN: DE57 4306 0967 8236 2178 00 (GLS-Bank München). Wir hoffen auf Ihre Treue beim Palmbuschenverkauf 2021. (PGR St. Martin)

Gabenzaun

Der Pfarrgemeinderat St. Martin hat sich Gedanken gemacht, wie auch wir gemeinsam schnell und unbürokratisch in der derzeitigen Situation helfen können. Dabei möchten wir besonders die Bedürftigen unserer Stadt unterstützen und wenden uns mit folgendem Aufruf an Sie: Bitte hinterlegen Sie im rückwärtigen Teil der Stiftsbasilika in den dafür vorgesehenen Körben Ihre Sachspenden (Lebensmittel, Kleidung o.ä.). Mitglieder des PGR werden diese dann zu Paketen zusammenpacken und an den „Gabenzaun“ auf der Mühleninsel bringen. So können wir unsere Mitmenschen unterstützen, die sonst auf die Tafel oder weitere Einrichtungen angewiesen sind, welche derzeit nicht geöffnet sein können. Bereits jetzt bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre großzügigen Sachspenden! Vergelt's Gott und bleiben Sie gesund! (PGR St. Martin)

Bleiben Sie gesund!

Nächster Gottesdienstanzeiger zum Ostersonntag!

Herzliche Grüße und alle guten Wünsche vom Seelsorge- und Büroteam!

BÜRO der Stadtkirche Landshut

Freyung 629, 84028 Landshut, Tel. 0871/923040, Fax: 0871/9230413

www.stadtkirche-landshut.de

stadtkirche-landshut@ebmuc.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 Uhr – 11.30 Uhr und Mo, Do 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Katholisches Pfarramt für die vier Pfarreien

St. Martin www.martin-landshut.de

St. Jodok

www.jodok-landshut.de

Hl. Blut www.heiligblut.de

St. Peter und Paul

www.stpeterundpaul.de

Kontaktstelle **HL. BLUT**, Pfarrgasse 14, 84036 Landshut,

Tel. 0871/ 26205, Fax 0871/8000 989, hl-blut.landshut@ebmuc.de

Öffnungszeiten: Di, Do 8.30 - 11.30 Uhr

Kontaktstelle **ST. PETER UND PAUL**, Niedermayerstraße 25, 84028 Landshut

Tel. 0871/50174, Fax 0871/5917, st-peter-und-paul.landshut@ebmuc.de

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Geistlicher Bereitschaftsdienst am Sonntag: 0171 – 28 95 101

KIRCHENANZEIGER

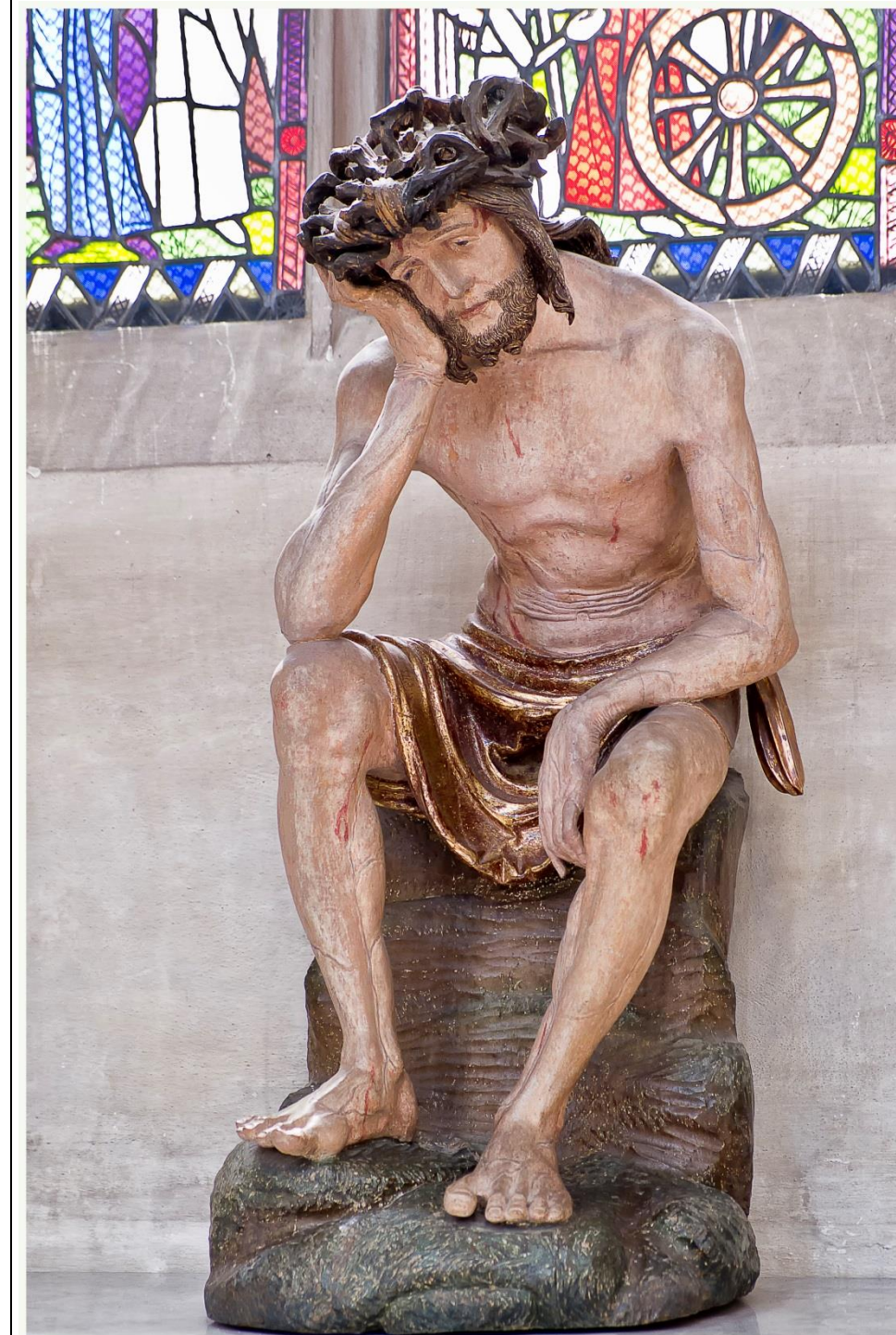


5. März 2020

Palmsonntag
Karwoche

St. Martin - St. Jodok
Hl. Blut - St. Peter und Paul

Christus, der Herr ...



... verurteilt zum Nichtstun. „Herrenrast“.
Wie wir und mit uns und für uns in der Corona-Zeit.

